

Musikgespräch

Freitag, 19. Februar 2016, 20 Uhr
Dachoval, Matthias-Claudius-Straße 11

Gegen die Macht der Bilder

Brechts „Kriegsfibel“ – vertont von Hanns Eisler und Paul Dessau

„Vergesst nicht: mancher euresgleichen stritt
Dass ihr hier sitzen könnt und nicht mehr sie.
Und nun vergrabt euch nicht und kämpfet mit
Und lernt das Lernen und verlernt es nie!“

Mit diesem Vers endet die „Kriegsfibel“ von Bertolt Brecht (1955), mit der er Fotos aus Illustrierten – auch „gegen den Strich“ – zum Sprechen bringen wollte. Einige der Vierzeiler wurden von Hanns Eisler und Paul Dessau vertont.

Moderation: *Ulrich Meckler*

Eintritt frei – Spenden erwünscht

Bildergespräche

Samstag, 9. Januar 2016, 15 Uhr
Frankfurter Kunstverein, Steinernes Haus am Römerberg
Roots. Indonesian Contemporary Art
Jompot Kuswidananto: „Power Unit“

Bildergespräch mit *Angelika Grünberg M.A.*

„Jompot Kuswidananto erforscht mit seiner Kunst Spuren aus der Vergangenheit und markiert somit die Brüche zwischen Gegenwart und Abwesenheit, Vergänglichkeit und Beständigkeit in der postkolonialen Wirklichkeit.“

(Info Kunstverein)

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Samstag, 16. Januar 2016, 15 Uhr – Städel
Artemisia Gentileschi: „Judith enthauptet Holofernes“, 1612/13 – Rembrandt van Rijn: „Die Blendung Simsons“, 1636

Bildergespräch mit *Prof. Reiner Diederich*

In der Ausstellung zum 200jährigen Jubiläum des Städel „werden zentrale Werke aus allen Sammlungsbereichen mit 65 Meisterwerken aus den renommiertesten Museen der Welt zusammengebracht, die mit ihnen in einen ‚Dialog der Meisterwerke‘ treten“ (Info Städel).

Wir werden über eine Gegenüberstellung sprechen, die verschiedene Fragen aufwirft.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Samstag, 23. Januar 2016, 15 Uhr – Städel
Zur Aktualität von Historienbildern

Bildergespräch mit *Marlies Piontek-Klebach*

In der Ausstellung „Dialog der Meisterwerke“ ist eine Kopie von Théodore Géricaults „Floß der Medusa“ (1819) mit Dierk Schmidts Serie „SIEV-X“ zu einem „Fall verschärfter Flüchtlingspolitik“ (2001/2002) und Bildern von Martin Kippenberger aus der Serie „Das Floß der Medusa“ (1996) in eine spannungsreiche Konstellation gebracht. Dazu kommen Fotos von Thomas Struth aus dem Louvre (1989).

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Samstag, 30. Januar 2016, 15 Uhr – Schirn
Sturm-Frauen. Künstlerinnen der Avantgarde in Berlin 1910–1932

Bildergespräch mit *Tamara Zippel*

„Der Sturm. Ein Name so revolutionär wie seine Wirkung. Mit der Gründung dieser Zeitschrift gab Herwarth Walden 1910 in Berlin das Signal zum Aufbruch in die moderne Kunst. In seiner Galerie bot er vielen herausragenden Künstlerinnen die Gelegenheit, ihre Werke innerhalb der internationalen Avantgarde öffentlich zu präsentieren. Die groß angelegte Themenausstellung ‚Sturm-Frauen‘ stellt den weiblichen Beitrag zur Entwicklung der Moderne nun erstmals umfassend dar.“ (Info Schirn)

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Kunst + Gesellschaft = KunstGesellschaft

Wir sind seit 35 Jahren als gemeinnütziger Verein tätig.

Sie können unsere Arbeit unterstützen – durch eine aktive oder fördernde Mitgliedschaft. Jahresmitgliedsbeitrag: 30 €

Bitte fordern Sie die Unterlagen an:

KunstGesellschaft e.V., Gronauer Str. 6, 60385 Frankfurt a.M.
info@kunstgesellschaft.de

* Nichtmitgl./Mitgl./mit Kulturpass, zzgl. Eintritt, Fahrt
KunstGesellschaft e.V.; verantw. i.S.d.P.: R. Diederich
IBAN DE59 5001 0060 0057 7276 02; BIC PBNKDEFF

JANUAR – FEBRUAR 2016



Arbeit in der Großmarkthalle 1989 – siehe 10.2.

Januar

| | | | |
|----|-------|-------|-------------------------------|
| Fr | 8.1. | 19.00 | Club Voltaire: Tod in Venedig |
| Sa | 9.1. | 15.00 | Kunstverein: Roots |
| Sa | 16.1. | 15.00 | Städel: Gentileschi/Rembrandt |
| So | 17.1. | 11.00 | Club Voltaire: Matinee |
| Di | 19.1. | 20.00 | Club Voltaire: Chantal Mouffe |
| Sa | 23.1. | 15.00 | Städel: Historienbilder |
| Sa | 30.1. | 15.00 | Schirn: Sturm-Frauen |
| So | 31.1. | 11.00 | Club Voltaire: Matinee |

Februar

| | | | |
|----|-------|-------|------------------------------------|
| Mi | 3.2. | 18.00 | DAM: Ferdinand Kramer |
| Fr | 5.2. | 19.00 | Club Voltaire: Verdichtet wohnen? |
| Mi | 10.2. | 18.00 | NBZ Ostend: Großmarkthalle |
| Sa | 13.2. | 15.00 | Goethe-Mus.: Goethe/Schopenhauer |
| Di | 16.2. | 20.00 | Club Voltaire: Frauen in der Kunst |
| Fr | 19.2. | 20.00 | Dachoval: Brechts Kriegsfibel |
| So | 21.2. | 11.00 | Club Voltaire: Matinee |

www.kunstgesellschaft.de

Matinee

Business Crime Control e.V. und KunstGesellschaft e.V.
Club Voltaire, Kleine Hochstraße 5
Beitrag* € 5/1

Sonntag, 17. Januar 2016, 11 Uhr
Terror im Namen Allahs – was sagen Muslime dazu?

mit *Prof. Dr. Armina Omerika*

Moderation: *Ulrike Holler*

Armina Omerika ist Professorin für Ideengeschichte des Islam am Zentrum für islamische Studien der Frankfurter Universität. Sie setzt sich kritisch mit den ideologisierten Erscheinungsformen des Islam auseinander, die unter anderem vom IS als Legitimationsbasis für Gewalttaten herangezogen werden.

Sonntag, 31. Januar 2016, 11 Uhr

**Genug getan für Flüchtlinge?
Helfer berichten**

mit *Klaus-Dieter Grothe*, Psychotherapeut, Kinder- und Jugendpsychiater, und *Ansgar Dittmar*, Vorsitzender AWO Kreisverband Frankfurt a. M.

Moderation: *Ulrike Holler*

Sonntag, 21. Februar 2016, 11 Uhr

**In Frankfurt wohnen – aber wo gibt's Arbeit?
Der Kampf um Platz für Natur, Wohnen und Arbeiten**

mit *Michael Erhardt*, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Frankfurt a. M.

Moderation: *Herbert Stelz*

StadtGesellschaft

Mittwoch, 3. Februar 2016, 18 Uhr
Deutsches Architekturmuseum, Schaumainkai 43

**Linie, Form, Funktion
Die Bauten von Ferdinand Kramer**

Ausstellungsgespräch mit *Hans-Joachim Prenzler*

Die Ausstellung widmet sich den Bauten Kramers, nachdem seine Design-Arbeiten im vorletzten Jahr im Museum für angewandte Kunst zu sehen waren. Es geht um seine Zeit

in Frankfurt in den 1920er Jahren im Team von Ernst May, die Zeit des Exils und um Kramers Tätigkeit beim Aufbau der Goethe-Universität nach 1945. Bei dem Rundgang werden die engen Beziehungen zwischen der Architektur und den Entwürfen zu Einrichtungen und Gebrauchsgegenständen an einzelnen Beispielen vorgestellt.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Freitag, 5. Februar 2016, 19 Uhr – Club Voltaire
Immer dichter wohnen?

Ausstellungseröffnung, Vortrag und Diskussion mit dem Fotografen *Peter Menne* und dem Architekten *Prof. DW Dreysse*. Peter Menne zeigt Bilder verdichteter Wohnbebauung in Europa von Amsterdam über Metz bis Marseille: quadratisch, praktisch – gut?

Zur Eröffnung der Ausstellung greift der Architekt und Stadtplaner DW Dreysse die Diskussion über Möglichkeiten und Auswirkungen „nachverdichteter“ und flächensparender Wohnformen auf. Die „Wohnungsfrage“ steht gerade auch in Frankfurt im Mittelpunkt der politischen Debatte. Wie kann auf den aktuellen Druck der Bevölkerungszunahme angemessen reagiert werden? An welchen Wohnqualitäten muss festgehalten werden?

Moderation: *Prof. Reiner Diederich*

KunstGesellschaft und Club Voltaire

Eintritt frei

Mittwoch, 10. Februar 2016, 18 Uhr
Nachbarschaftszentrum Ostend, Uhlandstraße 50 HH

**Mensch – Markt – Moneten
Ausstellung von Fotos des Geschehens
in der Großmarkthalle**

Ausstellungsgespräch mit *Bernd Löser*

Die Ausstellung der FotoGesellschaft, einer AG der Kunst-Gesellschaft, wurde 1990 zum ersten Mal in der damaligen, von dem Architekten Martin Elsaesser in den 1920er Jahren entworfenen Großmarkthalle gezeigt. Die Halle ist heute, nach Sanierung, Umbau und Inbesitznahme durch eine architektonische Geste, die ihr einzigartiges Dach zerstörte, Teil der EZB. Mit einem Abstand von 25 Jahren wird deutlich, wie wichtig sie für das Ostend war und dass sie einen Teil der Geschichte des Stadtteils ausmacht.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Samstag, 13. Februar 2016, 15 Uhr
Goethe-Museum, Großer Hirschgraben 23–25
**„Licht aus dem Orient“
Goethes und Schopenhauers Entdeckung
der Weisheit des Ostens**

mit *Dr. Thomas Regehly*

1819 erschienen Goethes „West-östlicher Divan“ und Schopenhauers Hauptwerk „Die Welt als Wille und Vorstellung“. Wie erklärt sich und was bedeutet diese Koinzidenz?

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Gesellschaftsbilder

Dienstag, 19. Januar 2016, 20 Uhr – Club Voltaire

Chantal Mouffe:

Museen als Orte öffentlicher Auseinandersetzung

Diskussion mit der AG Kunst und Kultur in Umbruchzeiten

Chantal Mouffe setzt auf die Möglichkeit, den heutigen Museums- und Ausstellungsbetrieb für eine kritische Auseinandersetzung mit Kunst und Gesellschaft zu nutzen. Wir lesen und besprechen Auszüge aus Texten von ihr.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Dienstag, 16. Februar 2016, 20 Uhr – Club Voltaire

Frauen in der Kunst

mit *Gerrit Marsen* und *Tamara Zippel*

Auch als Nachbetrachtung zur Ausstellung „Sturm-Frauen“ wollen wir uns mit dem Thema befassen. Es geht nicht nur um den Beitrag von Frauen zur bildenden Kunst, sondern auch um das wechselvolle „Bild der Frau“ in der Kunst. Ein Gespräch anhand von Bildbeispielen und Texten.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Film

Freitag, 8. Januar 2016, 19 Uhr – Club Voltaire

**Filmgespräch über „Tod in Venedig“
von Luchino Visconti, Italien 1971**

Der Film nach der gleichnamigen Novelle von Thomas Mann zählt zu den Klassikern der Literaturverfilmung.

Moderation: *Ismael Flores Unzaga*

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1